

Hamelnerin gewinnt 10 000 Euro

Wer das große Los beim diesjährigen Heimat-Weihnachtsgewinnspiel gezogen hat

VON OSKAR NIEMEYER

Es muss ein surreales Gefühl sein: Plötzlich klingelt das Telefon und eine Stimme auf der anderen Seite teilt mit, dass man 10 000 Euro gewonnen hat. So erging es zumindest Sabine Klemm aus Tündern, die am Donnerstagnachmittag beim Weihnachtsgewinnspiel der Dewezet und Volksbank Hameln-Stadthagen das große Los zog. Zuerst hielt sie es für einen Scherz.

HAMELN. So kurz vor Weihnachten, wenn alle Weihnachtsgeschenke gekauft sind, kommen 10 000 Euro wahrscheinlich nicht gerade ungelogen. Und auch zu jeder anderen Zeit würde sich wohl jeder über so einen Gewinn freuen.

Beim diesjährigen Heimat-Weihnachtsgewinnspiel der Dewezet und Volksbank Hameln-Stadthagen wurde am Donnerstagnachmittag das große Los gezogen. Sabine Klemm aus Tündern konnte sich als glückliche Gewinnerin über die 10 000 Euro freuen. Im ersten Moment hielt sie den Anruf für einen Scherz, erzählt sie im Gespräch mit dieser Zeitung.

„Ich bin bei der Arbeit und sitze in einem Kundengespräch“, beschreibt Klemm die Situation, in der sie den Anruf erhielt. Auf ihrer Apple Watch habe sie gesehen, dass jemand sie anruft. Weil sie sich aber in einem Kundengespräch befand und die Nummer nicht kannte, ging sie zunächst nicht ran.

Es wird wohl eine der schönsten Mailbox-Nachrichten sein, die sie kurz darauf in



Notar Dr. Volker Schöpe (rechts) kontrolliert das gezogene Gewinner-Los, nachdem Niels Bergmann von der Volksbank Hameln-Stadthagen (v. li.), Dewezet-Video-Reporter Jan-Philipp Hullmann und Marina Gefner von der Volksbank Hameln-Stadthagen die Ziehung durchgeführt haben.

FOTO: DANA POLLOK

Anwesenheit ihrer Kollegin abhörte. „Du, da veräppelt mich jemand“, habe Klemm zu ihrer Kollegin im ersten Moment gesagt. Als sie die Nummer zurückrief, bestätigte ihr Sören Hergenröther von der „Konzeptschmiede“ der Dewezet den unfassbaren Gewinn von 10 000 Euro. Erst dann konnte es die 53-Jährige wirklich glauben.

Als allererstes rief sie ihre Familie in einem Gruppenanruf an, um die frohe Kunde zu

überbringen. Die sei auch „völlig überrascht“ gewesen und mache sich schon Gedanken, was sie mit den 10 000 Euro anstellen werde, erzählt Klemm und lacht. „Ich weiß gar nicht, was ich damit machen kann“, antwortet sie auf die Frage, wofür sie das Geld verwenden möchte. Ein Familienurlaub mit ihren Kindern sei ihr erster Gedanke gewesen.

Bei welchem der Partnerländern sie das Gewinnerlos erwarb, daran erinnere sie sich

nicht mehr. Es muss zwischen dem 6. und 7. Dezember gewesen sein, als sie für Weihnachten einkaufen war, sagt sie.

Insgesamt 42 Geschäfte aus der Region unterstützten das Heimat-Weihnachtsgewinnspiel von der Dewezet und der Volksbank Hameln-Stadthagen. Dr. Volker Schöpe stellte zuvor als Notar sicher, dass alles mit rechten Dingen zugeht. Dann drehte Niels Bergmann, Kundenbetreuer bei der Volksbank Hameln-Stadthagen, die

Lostrommel, bevor seine Kollegin Marina Gefner das Gewinner-Los mit geschlossenen Augen aus der Trommel zog.

Leider kann es nur einen Gewinner geben. Diejenigen, die dieses Jahr kein Glück hatten, können es aber beim Weihnachtsgewinnspiel im nächsten Jahr wieder versuchen. Übrigens: Die Live-Übertragung der diesjährigen Ziehung kann auf der Facebook-Seite der Dewezet angeschaut werden.